



<https://blz.li/46zt>

LEICHTATHLETIK: HARZER HÖHENLUFT TREIBT ZU HÖCHSTLEISTUNGEN AN

Veröffentlicht am 30.08.2022 um 09:13 von Redaktion LeineBlitz

15 Athletinnen und Athleten vom TKJ Sarstedt führen nach Osterode in den Harz, um bei einem Abendsportfest vor allem ihre Sprint- und Sprungfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Zudem lockte die Sarstedter Delegation die Aussicht bei den angebotenen Staffelläufen an den Start gehen zu können. Im U14-Team um Trainer Chris Linschmann konnte die Mehrheit des Leichtathletiknachwuchs ihre gute Form abrufen oder sogar mit neuen Bestleistungen verbessern: Quentin Albers (M13) stellte mit 4,79 Metern eine persönliche Bestleistung im Weitsprung auf, gleiches galt für Lara Maiwald (W13 - 4,61 Meter), Jan Linschmann (M13 - 4,60 Meter), Maximilian Sydow (M12 - 4,41 Meter) und Mathilda Daniel (W11 - 3,88 Meter). Auch im Sprint waren die jungen TKJ-lerinnen und TKJ-ler richtig gut auf der Bahn unterwegs: Quentin Albers gewann in der M13 den 75-Meter-Sprint in 10,30 Sekunden vor Jan Linschmann. Maximilian Sydow sicherte sich in 11,49 Sekunden Platz eins in der Altersklasse M12 vor Magnus Pähz (12,18 Sekunden). Gemeinsam lieferten die vier U14-Jungen im Anschluss an die Einzelsprints eine ausgezeichnete Staffelleistung

ab: Startläufer Quentin Albers sorgte bereits für einen guten Vorsprung beim ersten Staffelwechsel auf Jan Linschmann, der souverän zu Maximilian Sydow sprintete, der wiederum einen tollen Wechsel auf Schlussläufer Magnus Pähz absolvierte. Magnus Pähz brachte den Staffelstab sicher und schnell in 42,32 Sekunden über die Ziellinie. Diese Zeit bedeutet eine Verbesserung des Vereinsrekordes um dreizehntel und eine tolle Teamleistung. Die U14-Mädchen, die im gemischten Staffellenrennen sogar gleichzeitig mit den TKJ-Jungen an den Start gegangen waren, erreichten eine gute Sekunde später das viermal 75-Meter-Ziel in 43,65 Sekunden. Charlotte Schwabe, Lara Maiwald und Niya Bödeker bildeten gemeinsam mit Mathilda Daniel das Staffelteam. Mathilda Daniel, die als W11-Athletin bisher nur 50-Meter gesprintet ist, bewies in ihrem ersten 75-Meter-Sprint als Staffelschlussläuferin, dass sie auch weitere 25 Meter ohne Probleme laufen kann. In den Einzelsprints hatten Lara Maiwald (W13 - 10,79 Sekunden) und Charlotte Schwabe (W12 - 10,97 Sekunden) zuvor bereits gezeigt, dass sie in Osterode richtig gut in Form sind. Von heißen 29 Grad Celsius am Abend ließen sich Jan Linschmann und Maximilian Sydow nicht von ihrem abschließenden 2000-Meter-Lauf abhalten. Gemeinsam liefen die beiden Sarstedter die fünf Stadionrunden souverän in tollen Zeiten. Maximilian Sydow erreichte in 7:48,53 Minuten das Ziel, kurz darauf traf auch Jan Linschmann in 7:54,08 Minuten ein. Eine respektable Leistung beider Läufer. Unter der Aufsicht von Trainer Matthias Harmening, starteten auch die älteren TKJ-lerinnen und TKJ-ler. Bei den Frauen freute sich besonders Rylana Kossol, die verletzungsbedingt in Osterode den ersten Wettkampf der mittlerweile recht fortgeschrittenen Saison absolvierte. Sie ging im 100-Meter-Sprint an den Start (15,23 Sekunden) und legte im Weitsprung einen guten Wettkampf hin, der mit 4,43 Metern belohnt wurde. Luca Willig (M14) landete im Hochsprung (1,30 Meter) und Weitsprung (4,35 Meter) auf Platz eins. Neele Hebel, Leni Linschmann, Lucie Knaust und Charlotte Dörrie bildeten das weibliche U18-Staffelteam und liefen eine starke viermal 100-Meter-Staffel, die in 52,27 Sekunden das Ziel erreichte. Auch Sprinter Jannik Ostwaldt ging in Osterode an den Start und baute mit seinen Starts auf den Sprintstecken 100-Meter und 200-Meter wieder Wettkampfroutine



Ein starkes Sarstedter TKJ-Team geht beim Abendsportfest in Osterode am Start: (hintere Reihe von links) Quentin Albers, Charlotte Schwabe, Leni Linschmann, Niya Bödeker, Charlotte Dörrie, Jannik Ostwaldt, Neele Hebel und Lucie Knaust sowie (vordere Reihe von links) Jan Linschmann, Mathilda Daniel, Magnus Pähz, Lara Maiwald und Maximilian Sydow. Zudem mit dabei, aber nicht auf dem Foto: Luca Willig und Rylana Kossol.

auf. Mit schnellen 11,34 Sekunden und 22,58 Sekunden konnte Jannik Ostwaldt in jedem Fall zufrieden sein. Zwei Tage später startete Jan Linschmann (M13) beim Vierkampf in Schöningen. Dort verbesserte er seinen Gesamtpunktzahl um fast 100 Punkte auf 1677 Punkte und freute sich vor allem über sein konstant gutes Ballwurfergebnis von 56 Metern und über 10,8 Sekunden im 75-Meter-Sprint. Mit dieser Punktzahl ist Jan Linschmann auf Platz drei der niedersächsischen Bestenliste hochgerutscht.